



17.01.17

## Antrag

### Nutzung Theresienwiese

---

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

1. Der Zeitraum der Inanspruchnahme der Festwiese für den Auf- und Abbau des Oktoberfests muss verkürzt werden.
2. Die Querung der Theresienwiese muss ganzjährig gewährleistet werden.
3. Die Flächen, die für die Sicherheitsbedürfnisse eingezäunt werden müssen, sind zu reduzieren.
4. Jede weitere Versiegelung ist zu stoppen.
5. Das REWE Fest muss an einen anderen Standort verlegt werden.

---

**Zu 1:** Ziel muss sein, den Zeitraum des Auf- und Abbaus stark zu verkürzen. Dazu muss er schrittweise rationalisiert, der Arbeitseinsatz konzentriert und koordiniert werden. Die Festzelte und Fahrgeschäfte müssen hierfür optimiert werden. Die Bedürfnisse der Auf- und Abbaufirmen müssen hinter dem Bedürfnis der Anwohner nach Erholung, der Vegetation und der Stadtbelüftung zurückstehen.

**Zu 2:** Die Baustelle muss neu organisiert werden, um Aufbau-Felder so zuzuschneiden und zu beschicken, dass die städtische Mobilität nicht beeinträchtigt wird. Während der Auf- und Abbaueiten darf der Fuß- und Radverkehr nicht unterbrochen werden.

**Zu 3:** Ziel muss sein, nur den Teil der Fläche für die Sicherheit in Anspruch zu nehmen, der zwingend erforderlich ist. Der Zaun an der Theresienhöhe soll an den Hangfuß gesetzt werden, um damit den Fußgänger weniger zu beeinträchtigen. Hierzu ist der Umgriff aus der Verordnung der Landeshauptstadt München über das Oktoberfest (Oktoberfestverordnung) vom 24.8.2016 zu reduzieren. Für den Fußgänger ist auch unterhalb des Hangfußes ein dauerhaft begehbarer Raum freizuhalten.

**Zu 4:** Die Straßenflächen auf der Theresienwiese dürfen nicht weiter vergrößert werden.

---

**Fraktion B90/Die Grünen-Rosa Liste**  
im Bezirksausschuss 2

Fraktionssprecher: Benoît Blaser  
Lindwurmstr. 46, 80337 München  
Telefon: 0152 0 - 8693960  
Email: benoit\_modem@yahoo.de

**Fraktionsmitglieder**

Paul Bickelbacher  
Benoît Blaser  
Arne Brach  
Silvia Haas  
Andreas Klose  
Gerhard Metzger

Carlos Lopes  
Alexander Miklósy  
Martin Scheuring  
Christoph Schröder  
Helga Solfrank  
Hubert Ströhle

**Zu 5:** Es gibt bereits definierte Ausweichflächen für das REWE Fest, die auch für den Individualverkehr verträglich sind.

**Begründung:**

Die Theresienwiese gehört zu den öffentlichen Grün- und Erholungsflächen der Stadt. Diese Gründungs-Bestimmung hat ihre Bedeutung durch die intensive Bebauung auf der Schwanthalerhöhe und durch die Bebauung in der Nachfolge der Messenutzung stetig gesteigert. Durch die neue Baustellen-Sicherheitsära der Stadt, die 2016 noch durch Sicherheitsvorkehrungen zur Attentatsabwehr verschärft wurden, muss das Nebeneinander von Freizeit und Erholung auf der Theresienwiese neu verhandelt werden. Freizeit und Erholung sind für die Stadt ein ebenso hoher Wert wie Festveranstaltungen.

Gegenwärtig ist die gesamte Theresienwiese für etwa vier Monate durch die Oktoberfestnutzung der Freizeit- und Erholungs-Nutzung aber auch der besten Vegetationszeit entzogen. Die Querungsmöglichkeiten sind in dieser Zeit stark eingeschränkt. Das sind obendrein diese Monate, in denen der Aufenthalt im Freien, zu Fuß gehen und Fahrrad fahren besonders attraktiv und gesund sind. Dabei findet das Fest lediglich für 2 Wochen statt.

Die Versiegelung der Theresienwiese schreitet fort. Damit wird für den kurzen Zeitraum des Oktoberfests die Erholungsfläche und die klimatische Wirkung der Fläche geopfert. Dies muss gestoppt werden.

Seit Jahren versuchen die umliegenden Bezirksausschüsse das REWE – Fest an einen anderen Standort zu verlagern. Es werden dabei die Entscheidungskriterien der Bezirksausschüsse ignoriert. Alle Jahre wieder: Probleme durch Privat – PKW, Müll und lange Auf- und Abbauzeiten.

Initiative: Alexander Miklósy, Rosa Liste e. V.

---

**Fraktion B90/Die Grünen-Rosa Liste**  
im Bezirksausschuss 2

Fraktionssprecher: Benoît Blaser  
Lindwurmstr. 46, 80337 München  
Telefon: 0152 0 - 8693960  
Email: benoit\_modem@yahoo.de

**Fraktionsmitglieder**

Paul Bickelbacher  
Benoît Blaser  
Arne Brach  
Silvia Haas  
Andreas Klose  
Gerhard Metzger

Carlos Lopes  
Alexander Miklósy  
Martin Scheuring  
Christoph Schröder  
Helga Solfrank  
Hubert Ströhle